



TSV Achim 1860 e.V.
Am Freibad 10, 28832 Achim

Geschäftsstelle:
Tel.: 04202 - 3287
Fax: 04202 - 881663
OEZ: Mo: 15-18, Di-Fr 9-12
www-tsv-achim.de



TSV Achim 1860 e.V. Abt. Handicap, Am Freibad 10, 28832 Achim

Absender: Achim Lions
Verantwortlicher: Nicolas Röger
Telefon: 0173-6334470
E-Mail: rbb-roeger@freenet.de
Strasse: Im Kamerun 12
PLZ / Ort: 28832 Achim

Achim, der 19.03.2018

Meisterfeier am Arenkamp

Achim Lions wollen am Sonntag perfekte Saison krönen

Zehn zumeist deutliche Siege aus zehn Spielen, das ist die eindrucksvolle Bilanz der Rollstuhlbasketballer des TSV Achim vor dem finalen Spieltag der Oberliga Nord - dieser hat es allerdings noch einmal in sich. Mit dem RSC Oldenburg und der SG Rostock/Stralsund kommen die beiden stärksten Konkurrenten nach Uphusen, um dem designierten Meister und Aufsteiger in die Regionalliga kurz vor Schluss doch noch die ersten Flecken auf ihrer bis dato blütenreinen Weste zuzufügen. Nicht zuletzt streiten sich die beiden Gästeteams ihrerseits um den Titel des Vizemeisters, der nach aktuellem Stand ebenfalls zum Aufstieg in die dritthöchste deutsche Spielklasse berechtigt. Spannung und drei hochklassige Begegnungen sind also garantiert am 25. März im heimischen „Löwenkäfig“ am Uphuser Arenkamp. Direkt im Anschluss soll dann am Nachmittag gemeinsam mit den Anhängern Meisterschaft und Aufstieg gebührend gefeiert werden.

Trotz der vorzeitigen Entscheidung in der Meisterschaft, bedingt durch eine unerwartete Niederlage der Rostocker vor wenigen Wochen, befindet sich das Team um Spielertrainer Nico Röger noch nicht im Feiermodus. „Wir wollen die Saison unbedingt verlustpunktfrei abschließen, ein anderes Ziel kann es jetzt nicht geben. Die beiden Gegner werden da einiges gegen haben und kämpfen ja auch noch um die Vizemeisterschaft. Geschenke werden sie uns ganz sicher nicht mitbringen.“, ruht sich der engagierte Teamchef nicht auf dem bisher Erreichten aus. „In den vergangenen Wochen haben wir nochmal intensiv an unserem Mannschaftsspiel gearbeitet, da müssen wir noch eine Schippe drauflegen, auch und gerade im Hinblick auf die kommende Spielzeit. Aber jetzt gilt es erstmal, am Sonntag von Beginn an hellwach zu sein, auch wenn die Nacht zuvor eine Stunde kürzer ist.“

Beide Gegner konnten in der Hinrunde lange dagegenhalten und werden nun alles daransetzen, den Meister zu bezwingen und die eigenen Chancen auf den Aufstieg zu wahren. „Unsere Freunde aus Oldenburg kommen u.a. mit dem unangefochtenen Liga-Topscore Alex Roggelin, auf den müssen wir natürlich ein besonderes Auge werfen. Und auch gegen Rostock/Stralsund haben wir im ersten Spiel große Probleme gehabt, die verfügen über ein starkes Kollektiv, was sie nicht so leicht ausrechenbar macht.“, rechnet Röger durchaus mit zwei engen Partien. „Aber wir können das natürlich selbstbewusst angehen und haben überhaupt keine Lust, uns an diesem Tag die Feier verderben zu lassen.“

Beste Unterhaltung und Spannung garantiert

Los geht's bei freiem Eintritt um 11 Uhr (Sommerzeit) mit der Partie gegen den RSC Oldenburg, um 15 Uhr steigt das letzte Saisonspiel gegen das Team von der Ostsee, zwischendurch treffen die beiden Gästemannschaften aufeinander. Neben drei sicherlich intensiven Basketballspielen ist auch sonst für Unterhaltung in der Uphuser Sporthalle bestens gesorgt. „Wir werden den gesamten Tag begleitet durch unser bewährtes Moderatoren- und DJ-Duo, zudem zeigt die Karate-Abteilung des TSV Kostproben ihres Könnens und die Kinder können sich beim Turnen austoben. Unser leckeres Catering wird sicherlich wie immer keine Wünsche offenlassen.“ ist sich Pressesprecher Roland Christmann sicher, dass für alle Zuschauer etwas geboten wird. „Im Mittelpunkt steht natürlich der Sport – und wie es der Spielplan will, treffen am allerletzten Spieltag die Top 3 des Klassements aufeinander, besser hätte es nicht laufen können. Auf jeden Fall wird am Nachmittag kräftig gefeiert!“ (rc)